

DCCXVIII

### Das dritte buch

#### Bachrach.



**B**achrach ligt zwö meil vnder Bingen / vnd meinen etlich sie sey vort Bacho / das ist von dem kostlichen Fürstberger wein / der do wechset / also genennet worden. Sie ist die elteste statt die ich inn der Pfalz find / oder die züm er n an die Pfalz bey dem Rhein kommen ist. Dann anno Christi 1199. ward Stalberg vnnnd die vogtey zü Bachrach verlihet Pfalzgrauē Conrad von einem zü Cöln.

#### Bopart oder Wesel.

**S**ie zwö Reichstert Bopart vñ ober Wesel seind von Keyser Henrichen dem liebenden verpfende dem Bischoff vñ Trier vmb ein summe gelt. Wie hech sie verpfende / ist mir vnwissend. Man finde hin vnd wider vil geschriben / wie die Keyser so geng seind gewesen des Reichs flecken zünersetzen / aber ist noch Feina kommen der sie wider ablösen wöll.

#### Sane Gewere.

**S**ie stätlin hat den namen überkommen von einem frommen mann & hieß Goar / vnd kam auß Aquitania zü den zeiten des Keyfers Mauricij / vnd setz sich an den Rhein / do er auch ein Christlich leben fürt. Zü den selbigen zeiten kam auch S. Gall vnd Columban auß Hibernia in Burgund / vnd darnach in das Teütschläd ob dem Bodensee / do sie auch das closter S. Gall auffrichteten. An disem bey S. Gewere / hat der Rhein vil zwörbel / vnnnd man meinet das er do vil wasser verliet.

#### Cobolenz.

**D**ie Latin neüt man dise statt Confluentiam oder Confluentes / das ist ein züsammen fließung. Dann die Mosel vnd der Rhein kommen do züsammen. Es ist auch der alten sterten eine / wie dann die alten sich des gestuffen haben / das sie namhaftige stert haben gesetzt in die biter / do zwey wasser züsammen fließen / wie das schein ist bey Basel / Straßburg / Metz / Ulm. Es ist der Bischoff von Trier her über Cobolenz / vnd gath ein steinene bruckert über die Mosel / ist fast ein lustig wesen vmb dise statt. Es wöllen etlich das Prolemens die Mosel hab genennet Obrincam / aber es will die gegenheit sich nit gar zütragen. Es mag mehr auff die Tab so bey Bingen in Rhein läufft gezogen werden. Es schreibet der hochgeleert Doctor Simon Richwin von diser statt / vnnnd ihren einwonern also. Es seind die einwoner diser statt gar fürwitzig vnd eins verstandigen vnd klügen gemüts. Es wachset wein ein wenig ob Cobolenz der ist gar güet / vnd besunder der zü Dorigheim vnd zü Langstein wachset. Es erregt der bodē auch gern vmb Cobolenz / aber enge halben mag nit vyl zwischen den bergē wachsen. Aber vnder Cobolenz gegē Andernach zü / auff dem Engerßbauw / wachset weid vnd korn gnüg. Es seind zü Cobolenz die fisch theür / onangesehen das do zwei herrliche wasser züsammen kommen / außgenommen die salmen / die seind ce was wolfeiler do.

Andernach